

Emberizà leucocephala Gm. Ein junges ♂ des Fichtenammers, am 22. November in der Nähe der Bahnstation Lavis erlegt, kam unserem Museum zu.

Plectrophanus lapponicus (L.). Den 10. November erhielt unser Museum ein bei Slavini di Marco erbeutetes Stück.

Montifringilla nivalis (L.). Ein ♀ wurde am 12. November auf den Bergen bei Roveredo gefangen.

Fringilla coelebs L. War sehr zahlreich am Herbstzuge. Unser Museum bekam zwei, ich ein Stück mit partiell weissem Gefieder.

Carpodacus erythrinus (Pall.). Am 17. September wurde ein junger Vogel zu Beleggio (Judicarien) gefangen und dem hie-Museum übergeben. Hr. v. Tschusi hatte das Exemplar zur Ansicht bei sich

Oidemia fusca (L.). Am 22. November wurde ein junges Exemplar der Sammtente am Gardasee erlegt, das sich in Gesellschaft von noch vier anderen befand.

Roveredo, im März 1891.

Aus der Bukowina.

Von Otto J. Luzecki.

Pastor roseus (L.). 1884 erschien eine Schar von 24—26 Stück bei Dragoscha und wurden daraus 2 Vögel erlegt, worauf die übrigen verschwanden.

Muscicapa parva Bechst In Glitt ziemlich häufig. Am 15. April 1890 3 Stück, am 16., 17. und 18. mehrere. Am 19. Mai fand ich ein Nest mit Eiern in einem hohlen Tannenstock. Den 26. October bemerkte ich die letzte.

Locustella luscinioides (Savi). Ich beobachtete die Art in Glitt am 28. und 29. April und am 27. September und 3. und 4. October 1890.

Turdus pilaris (L.). Die Wachholderdrossel brütet an verschiedenen Orten im Lande, so am Dzumalaeu und Raraeu u. s. w., verstreicht aber im Winter.

Monticola saxatilis L. Zieht jedes Jahr durch Glitt und hält sich einige Tage hier auf. Heuer beobachtete ich sie am

9. April (♀), 13., 14., 17., 19., 25. (♂) desselben Monats und am 11. Mai (♂).

Fringilla montifringilla L. Brütet*) in den höher gelegenen Theilen des Landes. 1884 fand ich bei Dragoscha ein Nest.

Syrnhaptes paradoxus (Pall.). Im Frühjahr 1888 zog auch hier das asiatische Steppenhuhn in auffallender Menge durch, wie aus nachstehenden Daten ersichtlich ist: 9. April 10—15 St.; 10. vormittags 8 St., nachmittags 17 St.; 11.—25. täglich zwei- bis viermal 12—50 St.; 27.—30. je 15—20 St.; 2., 3. und 5. Mai je 10—12 St.; 9., 10., 12. und 17. Mai je 8—15 St. Seit dieser Zeit wurde keinesmehr hier gesehen. Die Witterung war fast während des ganzen Durchzuges sehr schön, warm und beinahe ohne Wind. Der Zug erfolgte fast ausschliesslich von Ost nach West.

Tetrao tetrix L. Kommt sowohl in den höheren Gebirgen, wie auch an geeigneten Orten in niederen Lagen vor.

Tadorna cornuta (Gm.). Kommt zu beiden Zugzeiten ab und zu vor. Auf dem Komaner Teiche wurden am 2. October 1890 2 Stück erlegt.

Tadorna casarca (L.). Ein ♂ erschien am 2. October auf dem Komaner Teiche in Gesellschaft der vorhergehenden Art. Glitt bei Solka, Januar 1891.

Der Raufusskauz (*Nyctala tengmalmi* (Gm.) in der Tatra.

Von Ant. Kocyan.

Der Raufusskauz ist die einzige Eulenart, welche die Hochgebirgswaldungen der Karpathen bewohnt und je höher die Lage, je urwüchsiger der Wald, desto häufiger tritt sie auf. Nur bei lange anhaltendem Winter und hohem Schnee, wie er sich bei uns noch oft im März bis Mitte April findet, nähert sie sich den menschlichen Wohnungen. Man trifft sie um diese Zeit zumeist in dem obersten Gebälke der jetzt leerstehenden Heuschuppen an, wo sie aufrecht sitzend, ohne Scheu den Eindringling beobachtet und so zumeist eine leichte Beute der Menschen, noch mehr aber der Katzen und Marder wird.

*) Ich erhielt durch den Hrn. Verfasser ein Brutpaar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Luzecki Otto Josef

Artikel/Article: [Aus der Bukowina. 249-250](#)